

Benedikt Duda gewinnt Gold auf Madeira

In Funchal auf Madeira fand das Funchal Open Turnier statt. Es ist das erste Turnier im ITTF Junior Circuit in der noch jungen Tischtennis-Saison 2010/11. Der Deutsche Tischtennis Bund entsandte eine kleine, dreiköpfige Delegation zu diesem Turnier. Mit von der Partie war Benedikt Duda, Nachwuchstalent vom Zweitbundesligisten TTC Schwalbe Bergneustadt. Für den jungen Bergneustädter war es der fünfte Einsatz im Nationaltrikot.

In der Einzelkonkurrenz gewann Duda seine Vorrundengruppe ungeschlagen. In drei Partien gab er nur zwei Sätze ab, einen davon gegen seinen Doppelpartner Antonio Chavez aus Spanien. Am zweiten Turniertag setzte sich Duda im Achtelfinale mit 4:1 gegen den Portugiesen Freitas durch. Im Feld der besten Acht unterlag Duda mit 1:4 dem an drei gesetzten Spanier Alejandro Calvo. „Zu nervös gespielt und es war mehr drin“ kommentierte Duda seine Niederlage. In der Tat gewann der Spanier alle Sätze knapp, einen sogar mit nur 18:16. An der Seite des Rechtshänders Chavez ging es danach in der Doppelkonkurrenz weiter. Hier schienen sich Duda und Chavez „gesucht und gefunden“ zu haben. Nach vier 3:0 Siegen stand diese deutsch-spanische Kombination im Finale. Dort trafen sie auf Spaniens Spitzendoppel Calvo/Vilchez, das im Halbfinale die russische Paarung Burdin/Popov mit 3:2 niederrang. Im ersten Satz des Endspiels lief für Chavez/Duda alles nach Plan. Sie setzten sich mit 11:5 durch. Calvo/Vilchez wussten sich jedoch im zweiten und dritten Satz zu steigern und gewannen diese mit 11:9 und 11:8.

Trotz der beiden verlorenen Sätze kehrten Chavez/Duda im vierten Satz auf die Siegerstrasse zurück, wobei sie einen 5:6-Rückstand zum 11:6-Erfolg umwandelten. „Im fünften Satz passte einfach alles“, so beschrieb Duda den 9:1-Vorsprung im Entscheidungssatz. Zwar konnten Calvo/Vilchez noch auf 9:4 verkürzen, doch Chavez/Duda ließen sich die Goldmedaille nicht mehr nehmen und gewannen mit 11:4.